

Herzlich willkommen

zur jährlichen Unterweisung für Kranführer
»Sicherer Einsatz von Hallenkränen«

RESCH

6. Auflage 2023 © 2013 Resch-Verlag, Dr. Ingo Resch GmbH, Maria-Eich-Straße 77, D-82166 Gräfelfing

Sicherer Einsatz von Hallenkränen

Folie 3

Prüfung von Lastaufnahmeeinrichtungen

Auch Lastaufnahmeeinrichtungen müssen täglich vor Einsatz kontrolliert werden.

4 x 4 Merkgeln
für die tägliche Einsatzprüfung von Kranen

1 Bedienplatz / Führerhaus / Fahrzeug

1. Karosserie, Ausleger, Aufstieg / Zugang
2. Reifen, Beleuchtung, Scheiben
3. Steuereinrichtung / Lenkung
4. Hydraulikschläuche

2 Sicherheitseinrichtungen

1. Notstop / Notbremse
2. Lastbegrenzer
3. Warneinrichtungen
4. ...

3 Lastaufnahmeeinrichtung

1. Tragmittel: Kramhaken
2. Lastaufnahmemittel: Greifvorrichtung, Kessel, Magnete etc.
3. Anschlagmittel: Seile, Ketten, Bänder
4. Zubehör: Schakel, Seilrollen, Kantenschoner etc.

4 Zusätzliche Einrichtungen

1. Gegengewichte
2. Windmesser
3. Unterlegplatten
4. StVO-Ausrüstung

Mängel sofort dem Vorgesetzten melden!

Checkliste als Aufkleber,
um nichts zu vergessen



Traversen und Ketten sind vor dem Einsatz zu prüfen.

Die gesamte Lastaufnahmeeinrichtung ist
zu prüfen, also:



Alle Bestandteile des Kraneinsatzes sind vor dem eigentlichen Arbeitsbeginn zu prüfen.

6. Auflage 2023 © 2013 Resch-Verlag, Dr. Ingo Resch GmbH, Maria-Eich-Straße 77, D-82166 Gräfelfing

Zu jeder Folie gibt es einen passenden Vortragstext, der Ihnen bei der Gestaltung Ihres Vortrags hilft und weiterführende Informationen gibt. Dort sind die Inhalte der jeweiligen Folie erklärt und es sind Anregungen integriert, wie Sie die Teilnehmenden in Ihren Vortrag miteinbeziehen können.

Die Notizen sehen Sie automatisch, wenn Sie in der Referentenansicht des Präsentationsmodus sind.

Sie können auch die Notizen über den Reiter „Ansicht“ aufrufen, indem Sie auf „Notizenseite“ klicken.



zu
Folie 3

Sicherer Einsatz von Hallenkranen

Folie 3

Prüfung von Lastaufnahmeeinrichtungen

Auch Lastaufnahmeeinrichtungen müssen täglich vor Einsatz kontrolliert werden.

4 x 4 Merkgeln

1. Tragmittel
2. Anschlagmittel
3. Lastaufnahmemittel
4. Lastaufnahmemittel

Checkliste als Aufkleber, um sicher zu arbeiten

Traverse und Haken sind vor dem Einsatz zu prüfen.

Die gesamte Lastaufnahmeeinrichtung ist zu prüfen, also:

- Tragmittel
- + Anschlagmittel
- + Lastaufnahmemittel

! Alle Bestandteile des Kranzeugs sind vor dem eigentlichen Arbeitsbeginn zu prüfen.

© Resch 2013-2023. Alle Rechte vorbehalten. Resch-Verlag GmbH, D-82166 Gräfelfing

Prüfung von Lastaufnahmeeinrichtungen

Auch Lastaufnahmeeinrichtungen müssen täglich vor Einsatz kontrolliert werden.

Frage an die Teilnehmer vor dem Einblenden:
Was sind Lastaufnahmeeinrichtungen?

Antwort:

Einfach gesagt: Alles zwischen Hubwinde und Last. Lastaufnahmeeinrichtungen unterteilen sich in **Tragmittel**, **Anschlagmittel** und **Lastaufnahmemittel**.

Frage an die Teilnehmer:

Was versteht man unter diesen drei Begriffen?

Antwort:

- **Tragmittel** sind mit dem Hebezeug dauernd verbundene Einrichtungen zum Aufnehmen von Lastaufnahmemitteln, Anschlagmitteln oder Lasten.
- **Anschlagmittel** sind nicht zum Hebezeug gehörende Einrichtungen, die eine Verbindung zwischen Tragmittel und Last oder Tragmittel und Lastaufnahmemittel herstellen.
- **Lastaufnahmemittel** sind nicht zum Hebezeug gehörende Einrichtungen, die zum Aufnehmen der Last mit dem Tragmittel des Hebezeuges verbunden werden können.

Vorschlag für den Unterweiser: Lassen Sie die Teilnehmer anhand des mittleren Bildes herausarbeiten, was Tragmittel, Anschlagmittel und Lastaufnahmemittel sind und lösen Sie dann auf.

Frage an die Teilnehmer:

Kennen Sie Beispiele für Tragmittel, Anschlagmittel und Lastaufnahmemittel?

Antwort:

Tragmittel:

- Kranhaken,
- fest eingebaute Greifer, Traversen und Zangen

Anschlagmittel:

- Seile
- Ketten
- Bänder
- lösbare Verbindungsteile (z. B. Schäkel)

Lastaufnahmemittel:

- C-Haken
- Klemmen
- Kübel
- Greifer
- Traversen
- Vakuumheber
- Zangen
- Lasthebemagnete

Aufenthalt des Kranführers bei der Kranbedienung

Hält sich der Kranführer nah an der Last auf, besteht immer Gefahr.



Vorsicht bei Tätigkeit nah am Einsatzbereich – **Quetschgefahr.**

Richtige Bedienung des Kranes:
Der Kranführer hält sich neben bzw. schräg hinter der Last auf.



Schräg hinter der Last gehen ist am sichersten!

6. Auflage 2023 © 2013 Resch-Verlag, Dr. Ingo Resch GmbH, Maria-Eich-Straße 77, D-82166 Gräfelfing

Vortragstext

zu
Folie 7



Aufenthalt des Kranführers bei der Kranbedienung

Hält sich der Kranführer nah an der Last auf, besteht immer Gefahr.

Pendeln

- Durch das Bewegen der Last besteht immer eine **Pendelgefahr**.
- Deshalb ist „sanftes“ Bewegen der Last und des Kranes angesagt. Dadurch verhindert man, dass Pendeln überhaupt entsteht.
- Besonders mit lang hängendem Hubsseil ist die Gefahr des Pendelns groß.

Frage an die Teilnehmer:

Wo sollte aufgrund der Pendelgefahr der Standort, von dem aus die Schienenlaufkatze bedient wird, für den Kranführer sein?

Antwort:

Schräg hinter der Last.

Warum?

Antwort:

Die Gefahr, durch Pendeln der Last getroffen zu werden, ist dort am geringsten. Insbesondere dann, wenn die Last durch Bremsen oder Beschleunigen ruckartig in Bewegung kommt.

Frage an die Teilnehmer:

Warum bleibt eine pendelnde Last erst mal in Bewegung und stoppt nicht automatisch?

Antwort:

Das hängt mit der Trägheit zusammen. Ein Körper, der in Bewegung ist, möchte weiterhin in dieser Bewegung bleiben.